NEU 25004 Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen

Zielgruppe	Beschäftigte in Bauverwaltungen der Städte und Gemeinden, Entscheidungsträger der Gemeinden und Städte, Beschäftigte der Kommunalaufsichtsbehörden
Ihr Nutzen	Jede Gemeinde stellt in eigener Verantwortung Flächennutzungs- und Bebauungspläne auf. Das dafür notwendige Planverfahren ist vor allem durch Vorgaben im Baugesetzbuch (BauGB) stark normiert. In den einzelnen Verfahrensschritten sind jeweils spezifische rechtliche Anforderungen zu beachten. Im Seminar wird das Verfahren Schritt für Schritt vom Aufstellungsbeschluss bis zum Inkrafttreten des Plans detailliert und praxisnah vorgestellt. Dabei werden auch die besonderen Verfahrensarten nach §§ 13 und 13a BauGB erläutert. Auf typische Fehlerquellen wird hingewiesen. All dies erfolgt unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und landesrechtlicher Vorschriften in Thüringen. Darüber hinaus erfolgt ein Ausblick auf die Neuregelungen im BauGB, die zum 01.01.2027 in Kraft treten sollen (sog. BauGB-Upgrade, Gesetz zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts).
Inhalt	- Aufstellungsbeschluss - Beteiligungen (frühzeitige, förmliche und erneute) - Umweltprüfung und Umweltbericht - Feststellungs- und Satzungsbeschluss - Genehmigung und Anzeige - Wirksamwerden und Inkrafttreten - Planerhaltung und ergänzendes Verfahren - vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB - beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.11.2026, 9:00- 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BauGB, BauNVO, ThürBO, ThürKO bitte mitbringen.
Dozent	Benjamin Herzer
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124